



# Protokoll zum 1. Lenkungsausschuss 2019 Lokale Aktionsgruppe (LAG) Landkreis Pfaffenhofen a.d. Ilm e.V.

Dienstag, 07. Mai 2019, 20:15 Uhr  
Deutsches Hopfenmuseum Wolnzach

## Tagesordnung

- TOP 1: Begrüßung durch den 1. LAG-Vorsitzenden, Herrn Landrat Martin Wolf
- TOP 2: Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
- TOP 3: Informative Präsentation von Herrn Kappelmeier zur Projektidee Naturerlebnispfad Stadt Pfaffenhofen
- TOP 4: Präsentation zum aktuellen Stand der Projekte und LES-Umsetzung
- TOP 5: Auswahl eingereicherter Projektideen nach folgender Vorgehensweise und Reihenfolge

### Vorgehensweise:

1. Kurze Projektvorstellung, wenn möglich von dem Projektträger selbst
2. Ausschluss von befangenen Steuerkreismitgliedern
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
4. Vorstellung und Diskussion der Bewertungsvorschläge zu den einzelnen Projektauswahlkriterien
5. Berechnung der Gesamtpunktzahl
6. Beschlussfassung zur Annahme oder Ablehnung der Projektidee

### Ursprünglich vorgesehene Reihenfolge der Projekte laut Einladung:

- 1. Projekttitle: „Spirituelle Tourismus“ (Kooperationsprojekt)**  
Projektträger: Diözese Augsburg
- 2. Projekttitle: „CDM-Regio: Clean Development Mechanism als CO<sub>2</sub>-Ausgleich in der Region“ (Kooperationsprojekt)**  
Projektträger: energie effizient einsetzen e.V., Sandzell
- 3. Projekttitle: „Bürgerbus Scheyern“**  
Projektträger: Gemeinde Scheyern

- TOP 6: Beschluss über Projektauswahlkriterien, Ablauf und Umsetzung der Maßnahme „Unterstützung Bürgerengagement“

<b>Anwesenheiten</b>			
<b>Mitglieder des Steuerkreises (LAG-Entscheidungsgremium)</b>			
Vertreter öffentlicher Bereich: 5 stimmberechtigte Personen + 1 x Stimmrecht mit Vollmacht			
<i>Vorname</i>	<i>Name</i>	<i>Funktion</i>	<i>Vertretungsfunktion im LEK</i>
Martin	Wolf	Landrat Landkreis Pfaffenhofen a.d.Ilm	LAG-Vorsitzender
Christian	Staudter	1. Bürgermeister Stadt Geisenfeld	Vorstand LAG, stellvertretender LAG-Vorsitzender, Vertreter Kommunen nördlicher Bereich
Martin	Seitz	1. Bürgermeister Gemeinde Gerolsbach	Vorstand LAG, LAG-Beisitzer, Vertreter Kommunen
Hans	Wojta	1. Bürgermeister Gemeinde Hettenshausen	Vorstand LAG, LAG-Beisitzer, Vertreter Kommunen und Mobilität
Albert	Vogler	1. Bürgermeister Schweitenkirchen	Vertreter der Kommunen südlicher Bereich
Vertreter nicht-öffentlicher Bereich/WiSo-Partner, 8 stimmberechtigte Personen + 1 x Stimmrecht mit Vollmacht			
<i>Vorname</i>	<i>Name</i>	<i>Funktion</i>	<i>Vertretungsfunktion im LEK</i>
Emilie	Bergmeister	Kath. Erwachsenenbildung im Landkreis Pfaffenhofen a.d.Ilm	Vertreter Bereich Bildung
Erna	Stanglmayer	Kreisbäuerin und Hopfenbotschafterin	Vertreter Bereich Landwirtschaft
Andreas	Regensburger	Kommunalunternehmen Strukturentwicklung Landkreis Pfaffenhofen (Ilm)	Vertreter Bereich Tourismus
Gisela	Brandl-Giesel	Hobby- und Kunstkreis Wolnzach e.V.	Vertreterin Bereich Kultur
Werner	Ritz	Vorstand Kreisjugendring	Vertreter Bereich Jugend
Heinz	Huber	ehemaliger Naturschutzreferent	Vertreter Bereich Umwelt
Sebastian	Gerlsbeck	Architekt, Sprecher Forum Baukultur	Vertreter Bereich Wohnen und Siedlungsentwicklung
Elfriede	Schmid	Seniorenbeauftragte Rohrbach	Vertreter Bereich Senioren
<b>Weitere Teilnehmer (keine stimmberechtigten Personen)</b>			
<i>Vorname</i>	<i>Name</i>	<i>Funktion</i>	
Agnes	Stiglmaier	LEADER-Koordinatorin, Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (AELF), Ingolstadt	
Carmen	Glaser	LAG-Geschäftsführerin und LAG-Managerin, LAG Landkreis Pfaffenhofen a.d.Ilm e.V.	
Tina	Schuler	LAG-Assistenz, LAG Landkreis Pfaffenhofen a.d.Ilm e.V.	
<b>Pressevertreter</b>			
Katrin	Rebl	Redakteurin, Wolnzacher Zeitung	
<b>Projekträger</b>			
Peter	Mießl	Energie effizient einsetzen e.V.	
Klaus	Hecht	Gemeinde Scheyern	
Hans-Dieter	Kappelmeier	Stadt Pfaffenhofen	

<b>Entschuldigte Personen</b>			
<i>Vorname</i>	<i>Name</i>	<i>Funktion</i>	<i>Vertretungsfunktion im LEK</i>
<b>Vertreter öffentlicher Bereich</b>			
Andreas	Meyer	1. Bürgermeister Gemeinde Münchsmünster	Vorstand LAG, Kassenwart
Albert	Gürtner	2. Bürgermeister Stadt Pfaffenhofen a.d.Ilm	Vertreter Kommunen und Bereich Freizeit/Sport
<b>Vertreter für Herrn Gürtner mit Vollmacht:</b>			
Martin	Seitz	1. Bürgermeister Gemeinde Gerolsbach	Vorstand LAG, LAG-Beisitzer, Vertreter Kommunen
<b>Vertreter nicht-öffentlicher Bereich</b>			
Siegfried	Ebner	Energie- und Solarverein	Vertreter Bereich Umwelt
Hannelore	Besl	Nachbarschaftshilfe Manching	Vertreterin Bereich Soziales
Anna	Helmke	Caritas	Vertreterin Bereich Soziales
Roswitha	Turber	Landwirtin mit Hofcafé	Vertreterin Bereich Landwirtschaft
Franz	Böhm	Adverma Rohrbach und Verein „Pro Wirtschaft“ Pfaffenhofen	Vertreter Bereich Wirtschaft
<b>Vertreter für Herrn Böhm mit Vollmacht:</b>			
Sebastian	Gerlsbeck	Architekt, Sprecher Forum Baukultur	Vertreter Bereich Wohnen und Siedlungsentwicklung
<b>LAG-Fachbeirat</b>			
Josef	Konrad	AELF Ingolstadt	LAG-Fachbeirat
Iris	Eberl	IRMA Ingolstadt	LAG-Fachbeirat

## **TOP 1: Begrüßung durch den 1. LAG-Vorsitzenden, Herrn Landrat Martin Wolf**

Der LAG-Vorsitzende Landrat Martin Wolf begrüßte alle Anwesenden und eröffnete um 20:40 Uhr – aufgrund der vorausgegangenen Mitgliederversammlung ein wenig später als geplant - den ersten Lenkungsausschuss 2019 der Lokalen Aktionsgruppe Pfaffenhofen a.d. Ilm e.V. im Deutschen Hopfenmuseum in Wolnzach.

## **TOP 2: Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit**

Durch die Anwesenheit von 5 öffentlichen und 8 nicht-öffentlichen Mitgliedern war der Steuerkreis beschlussfähig. Zudem hatten zwei Steuerkreismitglieder für Ihre Abwesenheit das Stimmrecht auf zwei anwesende Mitglieder übertragen. Durch den Ausschluss von befangenen Steuerkreismitgliedern bei der Stimmvergabe werden Interessenkonflikte vermieden.

Es wurde frist- und formgerecht per E-Mail und mittels Veröffentlichung auf der Website [www.lag-landkreis-paffenhofen.de](http://www.lag-landkreis-paffenhofen.de) geladen sowie die Tagesordnung bekannt gegeben. Die Tagesordnung wurde ohne Einwände um den Punkt „TOP 3: Informativ Präsentation von Herrn Kappelmeier zur Projektidee Naturerlebnispfad Stadt Pfaffenhofen“ erweitert.

### **TOP 3: Informative Präsentation von Herrn Kappelmeier zur Projektidee Naturerlebnispfad Stadt Pfaffenhofen**

Herr Kappelmeier stellte die Projektidee „Naturerlebnispfad Stadt Pfaffenhofen“ vor. Neben dem bereits vorhandenem Spielepfad und Trimm-Dich-Pfad soll zusätzlich noch ein Naturerlebnispfad entstehen. Dieser soll separat in einem eigenen Waldstück integriert werden, 2 bis 3 km lang sein und 18 bis 20 Stationen bieten. Das Konzept „Spaß – Spiel – Bildung“ soll hierbei umgesetzt werden. So möchte man vor allem auf interaktive Stationen setzen.

Die Kosten belaufen sich auf ca. 83.000 € (Stationen: 60.000 € / Aufstellung: 20.000 € / Öffentlichkeitsarbeit 3.000 €). Nach dieser Präsentation von Herrn Kappelmeier hat der LAG-Steuerkreis die Möglichkeit das Projekt per Umlauf zu beschließen um die Hälfte der Gesamtnettokosten aus dem LEADER-Fördertopf zu finanzieren.

Zu dem Projekt gab es direkt keine Fragen. Allerdings wunderte sich Bürgermeister Vogler, wieso die Stadt Pfaffenhofen die Mitgliedschaft bei der LAG zu Ende 2020 gekündigt hat, wenn Sie mit dem „Hopfenturm“ und dem „eco-Quariter“ bereits zwei Projekte haben und sogar mit dem Naturerlebnispfad ein weiteres Projekt zusammen mit LEADER planen. Diese Frage konnte Herr Kappelmeier nicht beantworten, da er in der entsprechenden Sitzung, in der die Entscheidung für einen LEADER-Ausstieg getroffen wurde, nicht anwesend war.

### **TOP 4: Präsentation zum aktuellen Stand der Projekte und LES-Umsetzung**

Dieser Punkt wurde mit dem Einverständnis der Anwesenden übersprungen, da alle bereits in der vorausgegangenen Mitgliederversammlung die Informationen erhalten haben.

### **TOP 5: Auswahl eingereicherter Projektideen nach folgender Vorgehensweise und Reihenfolge**

#### **1. Projekttitle: „Spiritueller Tourismus“ (Kooperationsprojekt)**

Projektträger: Diözese Augsburg

Die Projektvorstellung wurde nach hinten verschoben, da der Projektträger nicht anwesend war.

#### **2. Projekttitle: „CDM-Regio: Clean Development Mechanism als CO<sub>2</sub>-Ausgleich in der Region“ (Kooperationsprojekt)**

Projektträger: Energie effizient einsetzen e.V., Sandizell  
Projektvorstellung durch: Herrn Peter Mießl

Das Kooperationsprojekt, geplant mit drei weiteren LAGs - LAG Altbayerisches Donaumoos (Neuburg-Schrobenhausen), LAG Mittlere Isarregion (Freising) und LAG Wittelsbacher Land (Aichach-Friedberg) - wurde vom Vorstand des Vereins energie effizient einsetzen e.V. vorgestellt. Als Clean Development Mechanism (dt. Mechanismus für umweltverträgliche Entwicklung, kurz CDM) bezeichnet man einen der drei vom Kyoto-Protokoll flexiblen Mechanismen zur Verminderung von Treibhausgasemissionen. Mit der angestrebten Studie soll ermittelt werden, ob eine regionale Karbonisierungsanlage und ein möglicher CO<sub>2</sub>-Zertifikatehandel vor Ort in den beteiligten LEADER-Regionen realisierbar sind und damit ein freiwilliger, regionaler Ausgleichsmechanismus geschaffen werden kann. Anhand einer Machbarkeitsstudie sollen dazu drei Bestandteile untersucht werden:

- Moorkörperschutz, Erhalt der regionalen Moore und Nutzungskonzepte
- Herstellung, Aufbereitung und Nutzung von Pflanzenkohle, sowie Untersuchung alternativer Konzepte und Möglichkeiten
- Zertifikatehandel und CO<sub>2</sub>-Kompensationen

Zu untersuchen sind dabei Maßnahmen und aktuelle Verfahrensschritte zum Moorkörperschutz und zum Erhalt der regionalen Moore. Hierfür notwendige Maßnahmen könnten u.a. durch einen funktionierenden Zertifikatehandel finanziert werden. Daneben soll die Wirtschaftlichkeit, also die Bepreisung der Zertifikate und die Kosten für einen späteren Betrieb einer Karbonisierungsanlage, der Absatzmarkt, also die Identifikation welche Firmen, Privatpersonen, landwirtschaftlichen Betriebe und Kommunen wie viele Zertifikate oder Pflanzenkohle kaufen würden, sowie die Möglichkeiten einer Implementierung eines regionalen Zertifikatehandels untersucht werden. Den Ergebnissen kann dann entnommen werden, ob und wie es möglich ist einen regionalen CO<sub>2</sub>-Handel aufzubauen.

**Projekt: „CDM-Regio: Clean Development Mechanism als CO<sub>2</sub>-Ausgleich in der Region“**  
 EZ 1: Leben im Einklang mit der Natur fördern

Projektträger	energie effizient einsetzen e.V., Sandizell
Projektart	Kooperationsprojekt mit LAG Altbayerisches Donaumoos, LAG Mittlere Isarregion, LAG Wittelsbacher Land
Gesamtkosten Davon voraussichtlich förderfähige Kosten Fördersatz Fördersumme	Voraussichtlich 390.082,00€ (brutto) Voraussichtlich 327.800,00€ (netto) 60 % (entspricht 196.680,00€) <b>Gerechte Aufteilung (49.000,00€) oder bis max. 55.000,00€ (Anteil LAG Pfaffenhofen)</b>
Projektbeschreibung	Machbarkeitsstudie zum Moorkörperschutz, Aufbereitung von Pflanzenkohle und CO <sub>2</sub> -Zertifikatehandel
Voraussichtlicher Beginn und Abschluss	Ab Bewilligung maximal 2 Jahre

Von der Beschlussfassung ausgeschlossen wurden Herr Landrat Martin Wolf (Projektpartner) und Herr Siegfried Ebner (Energie- und Solarverein ist evtl. Projektpartner). Herr Ebner war allerdings entschuldigt und daher nicht anwesend. Demnach stimmten 5 öffentliche und 9 nicht-öffentliche Steuerkreismitglieder für das Projekt.

Vorschlag „Bezug zum Thema Demographie“ 1-2 Punkte → Mehrheit für 1 Punkt  
 Vorschlag „Grad der Bürgerbeteiligung“ 1-2 Punkte → Mehrheit für 2 Punkte  
 Vorschlag „Beitrag zum Erhalt/Schaffung von Arbeitsplätzen“ 3 Punkte → Mehrheit für 2 Punkte  
 Vorschlag „Zusatzpunkte Stärkung des Zusammenhalts in der Region“ 1-2 Punkte → Mehrheit für 2 Punkte

Der Steuerkreis vergab dem Kooperationsprojekt 22 Punkte.

### 3. **Projekttitle: „Bürgerbus Scheyern“**

Projektträger: Gemeinde Scheyern  
 Projektvorstellung durch: Herrn Klaus Hecht

Als nächstes präsentierte Herr Hecht das Projekt „Bürgerbus Scheyern“. Im Rahmen der Erstellung eines Klimaschutzkonzeptes für die Gemeinde Scheyern ist im Maßnahmenkatalog der Betrieb eines Bürgerbusses empfohlen worden. Das Klimaschutzkonzept wurde vom Bundesumweltministerium im Rahmen der Nationalen Klimaschutzinitiative gefördert und ist unter Mitwirkung von Bürgern erstellt worden.

Es handelt sich um ein Einzelprojekt zur Erhöhung der Mobilität des ÖPNV im Gemeindegebiet Scheyern um die ländlichen Ortsteile besser an den Hauptort anzubinden. Außerdem soll eine regelmäßige Verbindung zum Hauptplatz Stadt Pfaffenhofen und zum Bahnhof in Pfaffenhofen, sowie ggf. zum S-Bahnhof Petershausen geschaffen werden.

Der Betrieb des Bürgerbusses soll die Lebensqualität insbesondere für ältere und jüngere Bürger, aber auch Berufspendlern hinsichtlich der Mobilität wesentlich verbessern und einen Beitrag zum Umwelt- und Klimaschutz in der Region leisten. Das Fahrzeug wird mit einem klimaneutralen Kraftstoff betrieben (BioMethan aus Reststoffen der Landwirtschaft, wie Schlempe und Stroh), das einen sehr geringen Schadstoff- und Treibhausgasausstoß aufweist. Außerdem soll der Individualverkehr und die damit einhergehenden Umweltbelastungen durch das zusätzliche Mobilitätsangebot des Bürgerbusses reduziert werden.

#### **Projekt: „Bürgerbus Scheyern“**

EZ 2: Miteinander demografischen Wandel gestalten – zusammenhalten und Heimat erhalten

Projektträger	Gemeinde Scheyern
Projektart	Einzelprojekt
Gesamtkosten	Voraussichtlich 85.955,59€ (brutto)
Davon voraussichtlich förderfähige Kosten	72.231,59 (netto)
Fördersatz	50 %
<b>Fördersumme</b>	<b>36.500,00€ (Anteil LAG Pfaffenhofen)</b>
Projektbeschreibung	Bürgerbus mit Alternativkraftstoff betrieben, Ausstattung und Öffentlichkeitsarbeit für Scheyern mit Anbindung an Ortsteile Scheyern, S-Bahn Petershausen, Zentrum Stadt Pfaffenhofen, Bahnhof Stadt Pfaffenhofen
Voraussichtlicher Beginn und Abschluss	Ab Bewilligung maximal 2 Jahre

Dieses Mal durften alle mit abstimmen, keiner war von der Beschlussfassung ausgeschlossen. Für das Projekt stimmten daher 6 öffentliche und 9 nicht-öffentliche Steuerkreismitglieder.

Vorschlag „Beitrag zur Eindämmung des Klimawandels / Anpassung an seine Auswirkungen“  
2-3 Punkte → Mehrheit für 3 Punkte

Vorschlag „Zusatzpunkte Beitrag zu einem Entwicklungsziel 1“ 1-2 Punkte → Mehrheit für 2 Punkte

Der Steuerkreis vergab dem Einzelprojekt insgesamt 25 Punkte.

## Zu 1. Projekttitle: „Spirituelle Tourismus“ (Kooperationsprojekt)

Projektträger: Diözese Augsburg

Da der Projektträger vom Kooperationsprojekt „Spirituelle Tourismus“ immer noch nicht anwesend war, fasste Frau Glaser das Projekt kurz zusammen. Bei diesem Projekt sollen zuerst alle relevanten Orte, v. a. Kapellen und Kirchen, Klöster und Wallfahrtsorte erfasst werden. Des Weiteren soll u. a. eine App entwickelt werden, mit denen man mit Hilfe von QR-Codes Hintergrundinformationen an den jeweiligen Orten abrufen kann. In das Zielgebiet würden voraussichtlich Manching, Reichertshofen, Rohrbach, Baar-Ebenhausen, Scheyern, Pfaffenhofen und Pörsnbach fallen.

Das geplante Projekt ist ein Kooperationsprojekt mit der LAG Altmühl Donau, der LAG Altbayerisches Donaumoos und ggf. der LAG Monheimer Alb.

Projektträger	Diözese Augsburg
Projektart	Kooperationsprojekt mit LAG Altmühl Donau und LAG Altbayerisches Donaumoos, ggf. LAG Monheimer Alb
Gesamtkosten Davon voraussichtlich förderfähige Kosten Fördersatz Fördersumme	Voraussichtlich 155.533,00€ (brutto) 130.700,00€ (netto) 60 % (entspricht 78.420,00€) Max. 26.500,00€ (Anteil LAG Pfaffenhofen) bei 3 LAGen und gerechter Verteilung
Projektbeschreibung	Erfassung relevanter spiritueller Orte im definierten Zielgebiet, sowie öffentlichkeitswirksame Darstellung (Kommunikationskonzept, App, Quiz...)
Voraussichtlicher Beginn und Abschluss	Ab Bewilligung maximal 2 Jahre

Herr Seitz fragte, wer die Finanzierung übernehmen werde. Frau Glaser teilte ihm mit, zum einen die Diözese Augsburg und zum anderen die Diözese Eichstätt.

Das Projekt könnte ggf. per Umlaufverfahren entschieden werden.

## **TOP 6: Beschluss über Projektauswahlkriterien, Ablauf und Umsetzung der Maßnahme „Unterstützung Bürgerengagement“**

Zum Schluss beschloss der Steuerkreis noch nachfolgende Konditionen zur Maßnahme „Unterstützung Bürgerengagement“:

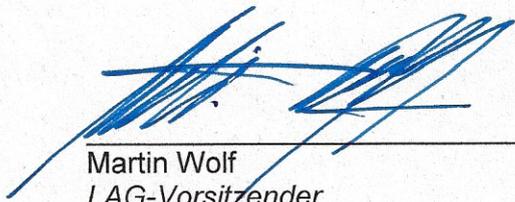
1. Fördersatz 80% (*Vorschrift: bis max. 2.500€ pro Projektidee*)
2. Keine Einschränkungen bzgl. Art des Projektträgers (*Vorschrift: Kommunen sind ausgeschlossen*)
3. Keine Einschränkungen mit Hinblick auf die Entwicklungsziele (LES) in der Projektauswahl
4. Keine Auswahl anhand von Projektauswahlkriterien in der Projektauswahl
5. Aufruf 2x pro Jahr, Einreichungszeiträume werden vorab in der Presse und auf der Homepage bekanntgegeben, Vergabe nach LAG-Posteingangsstempel mit ausschließlich vollständigen Unterlagen
6. Projektauswahl durch Umlaufbeschluss per E-Mail
7. Vereinsfeiern und politische Gruppierungen werden nicht gefördert (*Vorschrift: Bauhofleistungen, Reparaturen, laufende Betriebskosten, Leasingkosten, gebrauchte Technik, gebrauchte Ausstattung sind nicht förderfähig*)
8. Nur ein Antrag pro Jahr pro Akteur

Sinn des „Bürgerengagements“ ist es insbesondere Kleinprojekte unbürokratisch zu fördern, ganz im Sinne des LEADER-Mottos „Bürger gestalten ihre Heimat“. Die Antragstellung und finanzielle Abwicklung bewerkstelligt hier die Lokale Aktionsgruppe Landkreis Pfaffenhofen a. d. Ilm e. V. beim Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten in Ingolstadt.

Von der Beschlussfassung ausgeschlossen wurde Herr Landrat Martin Wolf (LAG-Vorstand). Deshalb waren 5 öffentliche und 9 nicht-öffentliche Steuerkreismitglieder für die Maßnahme. Der Steuerkreis vergab der Maßnahme 20 Punkte.

Um 22:15 Uhr war die Sitzung beendet, Herr Landrat Wolf bedankte sich bei allen Anwesenden für ihr Engagement.

Pfaffenhofen, 07.05.2019



Martin Wolf  
LAG-Vorsitzender  
Landrat Pfaffenhofen a.d. Ilm



Christian Staudter  
stellv. LAG-Vorsitzender  
Bürgermeister Geisenfeld



Carmen Glaser  
LAG-Managerin  
Geschäftsführerin



Tina Schuler  
LAG-Assistenz  
Schriftführerin

## Stimmrechübertragungen

**Tina Schuler**

---

**Von:** Gürtner Albert <albert.guertner@stadt-pfaffenhofen.de>  
**Gesendet:** Dienstag, 7. Mai 2019 15:14  
**An:** Tina Schuler  
**Betreff:** AW: morgige LEK-Sitzung

Grüß Gott Frau Schuler,

ich habe mich für heute Abend bei Frau Glaser entschuldigt und mein Stimmrecht an Herrn Bürgermeister Seitz übertragen.

Viele Grüße  
Albert Gürtner

---

**Von:** Franz Böhm <[f.boehm@adverma.de](mailto:f.boehm@adverma.de)>  
**Gesendet:** Dienstag, 7. Mai 2019 11:34  
**An:** Carmen Glaser <[carmen.glaser@lag-landkreis-pfaffenhofen.de](mailto:carmen.glaser@lag-landkreis-pfaffenhofen.de)>  
**Betreff:** Re: morgige LEK-Sitzung

Hallo Frau Glaser,

dann bitte ich Sie meine Stimme an Herrn Gerlsbeck zu übertragen. Vielen Dank.

Mit freundlichen Grüßen  
Franz Böhm